

# Gedichte zum Bromigen Freitag

2002 (Der Komödie Erster Teil)

Vom Rhein ging´s an den Donaustrand  
In Kölle schreit man mit Verstand  
Der Jungfrau und dem Dreigestirn  
„Kölle Alaaf“ – (auch ohne Hirn).

Doch eines liegt mir mehr im Blute.  
Dem Gole folg´ ich auf der Route  
Durch unsre schöne Donaustadt  
Die eine Bruderschaft so hat!

Fastelofen mag´s wohl bringen,  
Doch nur der Gole kann gewinnen,  
Denn er bereichert Geist und Herz,  
Jedoch die Leber hat den Schmerz.

Wir wollen uns doch nicht beklagen  
Und lieber unsrem Durste laben,  
Doch Restriktionen von der Zunft  
Erscheinen uns als Unvernunft.

Doch tief in uns´rem Herzen drin  
Tragen wir Fasnet, im besten Sinn!

(O.H.)